Montageanleitung
Inliner (Art. Nr. 73.212.10..0000 / 32 12 10) für UP-Spülkasten

Bitte dokumentieren Sie die Montageschritte abschließend auf dem Formblatt „Prüfliste“ (Seite 4).

1. Schritt

LIEFERUMFANG PRÜFEN

- Komplette Spülkasteninnenauskleidung (nachfolgend „Inliner“ genannt) inklusive Bodenventil und Rollring
- 2 Spannringe (1 x groß, 1 x klein)
- Ablaufarmatur, mit gekürztem Überlaufrohr
- 3 Aufkleber

2. Schritt

MONTAGE

- Wasserzufuhr abstellen (Eckventil verbleibt im Spülkasten). Alle Innenteile des Spülkasten ausbauen (Abb. 2)

⚠ Den Ablaufstutzen mit einem Lappen abstopfen (Abb. 3) damit keine Styroporteile in den Ablauf gelangen

- Die Styroporauskleidung vollständig aus dem Spülkasten entfernen (Abb. 4)

⚠ Den Lappen danach wieder aus dem Spülkasten entfernen!

- Spülkasteninnenwände säubern

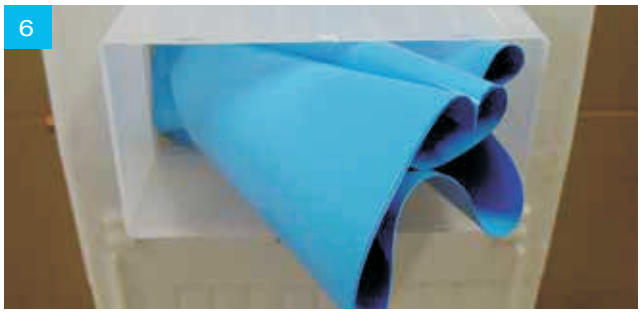
Hinweis:
Ist der Wasseranschluss seitlich, muss der Inliner an dieser Stelle (Abb. 5) entsprechend ausgeschnitten werden (Maß ca. 40 x 20 mm).

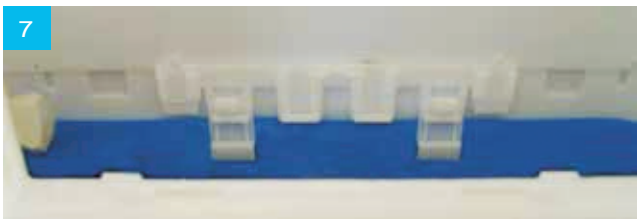
Ausbauteile z.B. aus einem FRIAFIX Spülkasten

Wasseranschluss seitlich

3. Schritt

- Der Rollring am Bodenventil ist vor der Montage zu befeuchten, um eine Herausschieben des Rollrings aus der Rollringnut zu vermeiden
- Inliner in den Spülkasten einführen und ausrichten, damit der Inliner an allen 4 Ecken anliegt (Abb. 6)
- Das Bodenventil des Inliners wird nun in den Ablaufstutzen des Spülkastens gedrückt.
- Den Inliner so ausrichten, dass sich die Befestigungsleiste im Ausschnitt befindet (Abb. 7)





Der Inliner muss sich hinter den beiden langen Laschen der Befestigungsleiste befinden (Abb. 8).

Beim FRIABLOC befindet sich diese Leiste sowohl an der Vorderwand als auch an der Rückwand

Beim FRIAFIX ist die Befestingsleiste nur an der Rückwand vorhanden

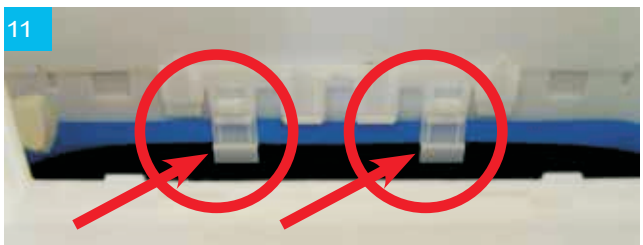
Der Inliner hinter der Befestigungsleiste einschieben

4. Schritt

- Die Spannringe zum Einbau in den Spülkasten in der Mitte etwas zusammen drücken (Abb. 9)

- Zuerst wird der kleine Spannring eingeführt und bis zum Bodenanschlag nach unten geschoben (Abb. 10). Dieser Ring hält den Inliner am Spülkastenboden in der richtigen Position.

- Danach wird der große Spannring in den Spülkasten geführt und im oberen Bereich, unter die lange Lasche der Befestigungsleiste geschoben (Abb. 11)



- Beide Spannringe etwas in die Ecke drücken, damit diese an der Spülkastenwand gut anliegen (Abb. 12).

Korrekte Montage der Spannringe

5. Schritt

- Nach der Montage des Inliners und der Spannringe werden die beigelegte Ablaufarmatur (gekürztes Überlaufrohr) und die restlichen demontierten Teile wieder in den Spülkasten eingebaut (Abb. 13/14)

Beim FRIABLOC wird die Ablaufarmatur von zwei Niederhaltern gehalten und es sind zwei Aussteifungsstege im Spülkasten, die wieder eingebaute werden müssen

Der FRIAFIX hat eine Montagebrücke

Einbauteile z.B. aus einem FRIAFIX Spülkasten

6. Schritt

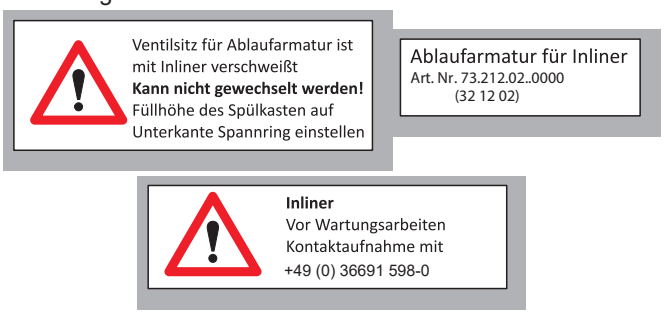
- Im letzten Arbeitsschritt muss jetzt der Wasserstand im Spülkasten angeglichen werden (Abb. 15/16).

Der Wasserstand muss auf die Unterkante des Spannrings eingestellt werden.

Wasserstand auf Unterkante Spannring

7. Schritt

- Die 3 Aufkleber mit den Servicehinweisen auf die Revisionsöffnungen kleben.



Die verwendeten Reinigungswürfel müssen für WC-Kunststoffspülkästen geeignet sein und dürfen kein Chlor und keine oxidierenden Bestandteile beinhalten, da ansonsten der Spülkasten beschädigt werden kann (z.B. Spannungsrissbildung).

PM.314.41..0000